

CLUBNACHRICHTEN SAC Burgdorf

Sektion Burgdorf
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Offizielles Organ der Sektion Burgdorf | Ausgabe 1/2023

Anlässe

- 4 Sektionsversammlung 14. März
- 5 Luegpredigt 7. Mai
- 6 Monatsversammlungen Frauengruppe März - Mai

Trainings und Touren

- 7 Klettertraining (indoor) Donnerstag
- 8 Winterwanderung Riederalp-Fiescheralp 9. März
- 8 Wanderung Studen - Petinesca - Jäissberg 30. März
- 9 Les Prés d'Orvin 13. April
- 9 Sunnighorn(Simmeflue) 4. Mai
- 10 Cheibehorn 11. Mai
- 10 Stürmechopf - Mättenberg 25. Mai
- 11 Überblick Sommertouren Sommer 2023
- 12 Wanderungen Frauengruppe März - Mai

Berichte

- 13 Sternenwanderung Krummholzbad
- 14 Jahresbericht Winter
- 14 Jahresbericht Sommer 2022
- 15 Jahresbericht DoWa 2022
- 15 Jahresrückblick Dienstagswanderer
- 16 Jahresbericht Clubhaus Grindelwald
- 17 Jahresbericht 2022 Präsident
- 20 Protokoll der Hauptversammlung
- 25 Hommage an Georges Fleuti
- 26 Wanderung Röthenbach-Bowil
- 27 Klettern
- 27 Saisonabschluss/-anfang
- 28 Skitour zum Saisonstart
- 29 Mittwochskitour
- 30 LVS-Kurs zum Saisonbeginn
- 31 ÖV-Skitour von Schönried aufs Rellerli
- 31 Skitour Widdergrind, Alpiglenmäre
- 32 ÖV-Skitour Kemmeriboden -Habkern
- 33 Jurahöhenweg. Etappe
- 34 Von Ins nach Le Landeron
- 35 Les Ponts-de-Martel - Le Locle
- 36 Bericht HV der Frauengruppe

Mitglieder

- 38 Mutationen
- 39 Geburtstag
- 39 Verstorben

Ausgabe Offizielles Organ des
SAC Sektion Burgdorf
1/2023 (Februar 2023)
Auflage Druck 575 / Online 143

Titelbild Skitour aufs Rellerli
Bericht Seite 31

Redaktion Bruno Schwarzentrub
Bernstrasse 133
3400 Burgdorf
Telefon: 076 494 07 15
E-Mail: redaktion@sac-burgdorf.ch

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2023 **15. April 2023**,
Erscheinungsdatum Mitte Mai

Liebe Clubmitglieder

In Jahresberichten aus den Ressorts, im Jahresbericht vom Präsidenten, dem Protokoll der Hauptversammlung und den Berichten von den Anlässen und Touren in dieser Ausgabe wird ausgiebig über das Clubgeschehen berichtet. Bei dieser Gelegenheit möchte ich euch einige Informationen über die Clubnachrichten und die Webseite geben.

In der letzten Ausgabe der Clubnachrichten wurde die Jahresprogramm der Touren und Anlässe abgedruckt. Zu diesem Zeitpunkt wurden auch alle Touren im DropTours freigeschaltet und auf der Webseite sichtbar. Die Tourenleiter*Innen werden laufend die Details der Ausschreibungen aktualisieren. Daher macht es keinen Sinn mehr die Ausschreibungen der Touren der Winter und Sommer Gruppe ausführlich in den Clubnachrichten zu drucken. Deshalb gibt es in den Clubnachrichten nur noch eine Übersicht. In den letzten Clubnachrichten ist eine Übersicht über die Wintertouren erschienen und in dieser Ausgabe ist eine Übersicht über die Sommertouren. Die Übersicht der Wanderungen der Frauengruppe erscheint vierteljährlich. Die DoWa Touren werden wie gewohnt vierteljährlich detailliert ausgeschrieben. Im Tourenkalender auf der Webseite können die Touren nach Gruppe und Tourtyp gefiltert werden. Wenn du dich einloggst, im Tourenkalender, erhältst du eine Übersicht der Touren, an denen du dich online angemeldet hast, und siehst den Status. Bei den Touren der Sommer und Winter Gruppen ist die Anmeldung innerhalb des Anmeldefenster möglich.

Die Clubnachrichten gibt es auch in einer online Version. Alle Ausgaben, seit 2016, sind unter Sektion => Clubnachrichten auf der Webseite (<https://www.sac-burgdorf.ch/sektion/clubnachrichten.php>) aufrufbar. Wenn du statt einer Druckausgabe ein E-Mail bekommen möchtest, wenn eine neue Ausgabe erschienen ist, kannst du dich im Tourenkalender einloggen und bei deinen Benutzereinstellungen die Online Clubnachrichten einschalten oder ein E-Mail an redaktion@sac-burgdorf.ch senden.

Das DropTours bekommt jede Nacht die Adressdaten vom Zentralverband. Daher machst du Adressänderungen am besten direkt auf der SAC Schweiz Webseite (<https://www.sac-cas.ch/de/mein-sac/meinedaten/>) in deinem SAC Konto.

Ich wünsche euch viel Spass planen eurer Touren und viele schöne Touren und Anlässe. Vielleicht treffen wir uns Mal auf einer Tour oder an einem Anlass.

Liebe Grüsse von

Bruno

Redaktion Clubnachrichten / Webmaster



Homepage

www.sac-burgdorf.ch

Aktuelle Tourenberichte mit Fotogalerie, Tourenkalender, Clubhaus und Vieles mehr. Schau doch mal rein!

Präsident

Ueli Brawand
Chriechenbaumstrasse 1
8107 Buchs ZH

Email: praesident@sac-burgdorf.ch
Mobil: 079 460 12 66

Adressänderungen

Eliane Schweizer
Finkfeld 18 A
3400 Burgdorf

Email: register@sac-burgdorf.ch

>> **Sektionsversammlung**

14. März 2023

20 Uhr Restaurant Schützenhaus, Burgdorf (Saalöffnung ab 19.30 Uhr)“

Unser Gastreferent: Thomas Hodel, Berner Fotograf und Naturliebhaber



Im Frühling 2022 startete Thomas seine Reise auf dem gelben Eseli (seinem Velo) ab dem Berner Zytglogge mit Ziel Pamir Gebirge Tadschikistan. Im Gepäck ganz viel Mut für all die Hundebegegnungen im Osten, dem minimal nötigsten und einer Drohne für Fotos. Der Fotograf nimmt uns mit vielen eindrücklichen Bildern mit auf eine abenteuerliche Reise und vielen herzlichen Begegnungen.

Diese Veranstaltung ist öffentlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.

Eigenleistungen Umbau Clubhaus

Der Umbau des Clubhauses startet am Montag, 20. März 2023.

Vorher muss das Haus geräumt und erste Ausbrucharbeiten durchgeführt werden.

Wir suchen tatkräftige Unterstützung durch Freiwillige der Sektion, die mithelfen bei

- Keller, Schlafräume, Küche und Aufenthaltsraum ausräumen und in Grindelwald einlagern
- Brennholz aussen am Haus räumen und einlagern
- Ausbrechen von Wänden im Keller und abbrechen der Kücheneinrichtung

Der Arbeitseinsatz findet statt:

Mo 13. – Fr. 17. März 2023

Handschuhe und festes Schuhwerk wird vorausgesetzt. Werkzeug wird zur Verfügung gestellt. Tageweiser Einsatz ist auch willkommen!

Wir freuen uns über jede Anmeldung per Telefon oder E-Mail bis Ende Februar 2023 an den Präsidenten unter 079 460 12 66 oder praesident@sac-burgdorf.ch.

Kosten für Getränke, Verpflegung und den Aufenthalt werden von der Sektion übernommen.

Die Baukommission freut sich über viele helfende Hände.

>> Luegpredigt

Sonntag, 7. Mai 2023

Um 10.00 Uhr, findet beim Lueg Denkmal wieder die traditionelle SAC-Luegpredigt statt.



Mitwirkende: Pfarrer Manuel Dubach, Burgdorf
Musikgesellschaft Heimiswil-Kaltacker

Wanderung: Pfaffenweg–Kaltacker–Lueg
Treffpunkt um 7 Uhr bei der Wynigenbrücke

Nichtwanderer: Hinfahrt: mit dem BLS-Bus 468
Bahnhof Burgdorf ab 08:15/9:15 Lueg an 08:38/09:38 (Dauer: 26min.)
Rückfahrt: ab Lueg stündlich xx:49 Uhr

Durchführung: Bei Regenwetter findet der Anlass nicht statt.
Informationen dazu werden am Vortag auf der Webseite publiziert.

Ausrüstung: Sitzgelegenheiten sind begrenzt, eine Unterlage/Klappstuhl mitbringen ist empfehlenswert.

Schüpbach **Holz**bau AG

Individuelle Sanierungs- und Umbaulösungen für charmantes Wohnen
PERSÖNLICH - WERTVOLL - TRADITIONELL

Langnaustrasse 114 | 3436 Zollbrück | +41 34 496 81 06

info@schuepbach-holzbau.ch | www.schuepbach-holzbau.ch



Monatsversammlungen der Frauengruppe

>> **Mittwoch, 29. März 2023**

29.3.2023, 19.30 Uhr / Kirchliches Zentrum Neumatt, Willestr. 6, Burgdorf

>> **Mittwoch, 26. April 2023**

26.4.2023, 19.30 Uhr / Kirchliches Zentrum Neumatt, Willestr. 6, Burgdorf

>> **Mittwoch, 31. Mai 2023**

31.5.2023, 19.30 Uhr / Kirchliches Zentrum Neumatt, Willestr. 6, Burgdorf

Aeschlimann

Sanitär

Handwerk Technik Kreativität

Einschlagweg 59c, 3400 Burgdorf | T +41 34 420 21 50 | F +41 34 420 21 59 | astb.ch | aeschlimannsanitaer@astb.ch

 **Restaurant-Pizzeria**
BERNERHOF 

Bahnhofstrasse 57, CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 423 68 80 / Fax 034 423 68 81

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10⁰⁰ bis 24⁰⁰
Sonntag 10⁰⁰ bis 22³⁰
www.bernerhof-burgdorf.ch

Bike Shop Burkhard

Dr. Fachmann für au...



Knuppenmattgasse 2
3414 Oberburg
bikeshop@vtxmail.ch
www.burkhardbikes.ch

Verkauf-Beratung-Reparatur-Service aller Marken

>> Donnerstag Abend Klettertraining (indoor)

Ab 20. Oktober 2022 bis Mitte April 2023. Jeden Donnerstag Abend freies Klettertraining in der Climbox in Langnau.

- Zeit:** ca. ab 19h15 in der Climbox in Langnau
Treffpunkt: Sportgeschäft Tanner Sport GmbH, Friedeggstrasse 3, 3400 Burgdorf
Abfahrt: 18:00 Uhr / wir bilden Fahrgemeinschaften
Infos: Beni Herde 079 402 90 51 / beniherde@hotmail.com
Anmeldung: ist nicht erforderlich



...zuverlässig



Spar- und Leihkasse
Wynigen
CH-3472 Wynigen
Tel. 034-415 77 77
www.slwynigen.ch

klein, persönlich, zuverlässig

glecksteinhütte
grindelwald · 2317 m · SAC

Sarah & Christoph Sager-Benz

Hütte +41 (0)33 853 11 40
Privat +41 (0)33 821 08 54
+41 (0)79 355 12 60

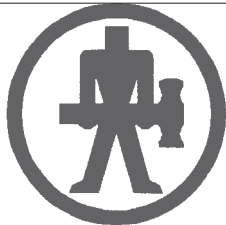
welcome@gleckstein.ch
www.gleckstein.ch

>> Winterwanderung Rieder-, Bettmer- und Fiescheralp Do., 9. März 2023

- Leitung:** Peter Frank
Telefon 034 422 83 97, Mobile 079 389 26 04, familie.frank@besonet.ch
- Route:** Klassiker von Bettmeralp über Wurzenboden hinauf zur Bättmerhütte
- Anforderung:** T2, T2, 9km, auf 400m, ab 180m, ca.4h
- Ausrüstung:** Stöcke empfohlen
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Bemerkung:** Hinreise: Burgdorf ab 06:38; Bern ab 07:07; Brig ab 08:23;
Mörel ab 08:39; Riederalp an 08:53;
Rückreise: Fiescheralp ab 15:32; Fiesch ab 15:55; Brig ab 16:48;
Bern ab 18:07; Burgdorf an 18:20;
Billette: Tageskarten oder Sparbillet
bis Dienstag, 7. März 2023

>> Wanderung Studen - Petinesca - Jäissberg Do., 30. März 2023

- Leitung:** Samuel Germann
Telefon 034 423 10 57, Mobile 079 565 89 32, samge@gmx.ch
- Route:** Studen - Petinesca - Jäissberg - Chnebelburg - Zihl - Biel
- Anforderung:** T1, T1, 10km, auf/ab 300m, ca. 3.5h
- Ausrüstung:** Wanderausrüstung
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Bemerkung:** Hinreise: Burgdorf ab 08:16, Studen an 08:58, Halbtax CHF 8.10
Rückreise: Biel - Burgdorf, Zeit offen
- max Teilnehmende:** 15
- Anmeldung:** bis Montag, 27. März 2023



baumann carrosserie

Dipl. Carrosserie- und Fahrzeugbau Ing. STV

Reparaturen und Neuanfertigungen im Fachbetrieb
Spenglerei, Schlosserei, Lackiererei und Sattlerei

Kirchbergstrasse 147 CH-3400 Burgdorf
Tel 034 422 11 03 Fax 034 422 11 04

E-Mail info@baumanncarrosserie.ch
www.baumanncarrosserie.ch

VSCI Carrosserie Autospritzwerk

>> Les Prés d'Orvin-Mét.d'Evillard-Les Prés d'Orvin

Do., 13. April 2023

- Ausweichdatum:** Fr., 14. Apr. 2023
- Leitung:** Margrit Theis
Telefon 034 422 30 40, Mobile 079 475 90 39, margrit.theis@bluewin.ch
- Route:** Les Prés d'Orvin - Jurahaus - Les Prés d'Orvin
- Anforderung:** T2, 9,5 km; auf/ab 390m; ca. 4h
- Ausrüstung:** normale Wanderausrüstung
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Bemerkung:** Hinfahrt: Burgdorf ab 07:38; Bern ab 08:12; Biel an 08:38;
ab 08:50 (Kante E, B70); Les Prés d'Orvin an 09:14;
Rückfahrt: Les Prés d'Orvin ab 16:17
Billet: Libero Tageskarte CHF 28.--
- Anmeldung:** bis Dienstag, 11.04.2023

>> Sunnighorn(Simmeflue)

Do., 4. Mai 2023

- Leitung:** Christoph Gubser
Mobile 079 252 60 42, energyconsult1952@bluewin.ch
- Route:** Ab Brodhüsi auf steilem, teilweise gesichertem Steig hinauf auf das Sunnighorn. Abstieg via Chienberg zurück zum Brodhüsi. Der Aufstieg auf das Sunnighorn ist so angelegt, dass ab und zu die Hände zu halten gebraucht werden.
- Anforderung:** T4, Auf- und Abstieg 800m/ 5-6h
- Verpflegung:** Aus dem Rucksack
- Reise:** PW
- Kosten:** Mitfahrbeitrag
- Bemerkung:** Gute Bergschuhe, Stöcke für Abstieg, Helm obligatorisch.
Gstältli(Klettergurt) nicht erforderlich. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit Voraussetzung.
- Treffpunkt:** Burgdorf wird noch abgemacht
- max Teilnehmende:** 6
- Anmeldung:** vom 3.4.2023 bis am 28.4.2023, (e-mail, whatsapp)



Machen Sie Ihren Bankbesuch zum Erlebnis.
in Burgdorf mit dem Raiffeisen Stadt-Café und in unseren Beraterbanken in Rüegsau, Schachen und Alchenflüh.

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Region Burgdorf

>> Cheibehorn

Do., 11. Mai 2023

- Ausweichdatum:** Fr., 12. Mai 2023
Leitung: Margrit Theis
Telefon 034 422 30 40, Mobile 079 475 90 39, margrit.theis@bluewin.ch
Route: Chrindi - Hinterstocke - Cheibehorn - Vorderstocke - Chrindi
Anforderung: T2, T2, 7.2 km, auf/ab 512m; ca.4.5h
Ausrüstung: normale Wanderausrüstung
Verpflegung: aus dem Rucksack
Bemerkung: Hinfahrt: Burgdorf ab 07:06; Erlenbach i.S. an 08:28; Fussweg 15' zur
Stockhornbahn: ab 08:50; Chrindi an 08:59;
Rückfahrt: Chrindi ab 16:20
Billette: Erlenbach i.S. retour CHF 30.10; Stockhornbahn retour CHF 21.--
Anmeldung: bis Dienstag, 09.05. 2023

>> Stürmechopf - Mättenberg

Do., 25. Mai 2023

- Leitung:** Samuel Germann
Telefon 034 423 10 57, Mobile 079 565 89 32, samge@gmx.ch
Route: Wahlen b. Laufen - Stürmechopf - Mättenberg - Neuenstein - Wahlen
Anforderung: T2, T2+, 10km, auf/ab 535m, ca. 5h
Ausrüstung: Wanderausrüstung, Stöcke empfohlen
Verpflegung: aus dem Rucksack
Bemerkung: Hinreise: Burgdorf ab 06:53 via Olten,
Wahlen b. Laufen Petersplatz an 09:08
Rückreise: Wahlen b. Laufen Petersplatz ab via Olten, sztündlich
max Teilnehmende: 12

FAES BAU AG
Schmiedegasse 17
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 19 97
Fax 034 422 35 69
info@faesbau.ch
www.faesbau.ch

FAES BAU AG
ZUKUNFT BAUEN

Hochbau/Tiefbau
Schlagvortrieb
Schlagvortrieb
Betonbohren/-fräsen

Betonsanierungen/Renovationen
Kiesgrubenbetrieb
Unterlags-/Industrieböden
Bauberatung/Expertisen

Überblick Sommertouren

Alle Sommertouren sind detailliert im Tourenkalender auf der Webseite des SAC Burgdorf (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>) ausgeschrieben und buchbar.

>> Alpinwanderungen

- | | | |
|------------|---|---------------------------------|
| 9. Sep 23 | Alpinwanderung Schopfenspitz - Patraflon T4 | Silvia Urweider /Thomas Mangold |
| 14. Okt 23 | Alpinwanderung Dent de Broc T4 | Thomas Mangold /Silvia Urweider |

>> Hochtouren

- | | | |
|---------------------|---|---------------------|
| 30. Jun - 2. Jul 23 | Hochtourenkurs für Einsteiger L | Jakob Schibli |
| 28. - 29. Jul 23 | Wetterhorn (3692m) ZS- | Jakob Schibli |
| 4. - 5. Aug 23 | Alalinhorn 4027 müM (Hohlaugrat) WS+ | Jakob Schibli |
| 12. - 13. Aug 23 | Hochtour Gwächtenhorn Westgrat WS | Peter Stähli |
| 9. - 10. Sep 23 | Hochtour Chly Furkahorn WS+ | Peter Stähli |
| 8. - 9. Jul 23 | Wildhorn 3250m WS | Markus Breitenstein |
| 15. - 16. Jul 23 | Überschreitung Mont Blanc de Cheilon ZS | André Hess |
| 21. - 22. Jul 23 | Balmhorn 3698m WS+ | Markus Breitenstein |
| 21. - 25. Aug 23 | leichte Hoch- und Klettertouren/Alpinwanderungen WS | Bernhard Herde |

>> Klettern

- | | | |
|------------------|---|-------------------------------------|
| 1. Apr 23 | Klettern Egerkingenplatte (Ausbildung) 3a | Christoph Gubser/
Bernhard Herde |
| 15. Apr 23 | Frühlingskletterei MSL im Jura | Bernhard Herde |
| 23. Apr 23 | Rissklettern für Einsteiger Elsass 6a | Jan Bracher |
| 29. Apr 23 | Brüggligrat (Edelgrat) IV | Christoph Gubser |
| 7. - 12. Mai 23 | Plaisir-Kletterwoche im Sonnenschein 5b | Bernhard Herde |
| 21. Mai 23 | Aiguilles de Baulmes 3c | Peter Stähli |
| 3. Jun 23 | Klettern über dem Doubs am Arête des Sommètres L | Jakob Schibli |
| 26. - 27. Aug 23 | Einführung Sportklettern am Fels auf der Göscheneralp | Jan Bracher |
| 9. Sep 23 | Einführung Mehrseillängenklettern 5a | André Hess |
| 24. Sep 23 | Auffrischung Sportklettern an der Hornfluh | Jan Bracher |



YARIS CROSS



**DER KOMPAKTE
4x4-HYBRID SUV**

AUTO AG BURG DORF

Kirchbergstr. 219 • 3400 Burgdorf
034 422 71 31 • autoagburgdorf.ch

- >> **Lueg - Luegdenkmal - Häuserenmoos** Mi., 8. Mär. 2023
- Leitung:** Elisabeth Leuenberger
Anmeldung: bis am 6. Mär. 2023 unter Tel. 034 435 17 16
- >> **Kleindietwil - Affoltern i.E.** So., 12. Mär. 2023
- Leitung:** Anna Grossenbacher
Anmeldung: bis am 10. Mär. 2023 unter Tel. 034 422 92 33
- >> **Heitenried - Schwarzwasserbrücke** So., 26. Mär. 2023
- Leitung:** Renate Berger
Anmeldung: bis am 24. Mär. 2023 unter Tel. 034 423 46 93
- >> **Lenzburg - Eichberg - Schloss Hallwil** Mi., 12. Apr. 2023
- Leitung:** Ruth Kipfer
Anmeldung: bis am unter Tel. 034 422 86 49
- >> **Glovelier - Pré-Petitjean durch Les Gorges du Tabeillon** So., 16. Apr. 2023
- Leitung:** Rosmarie Leuenberger-Herrmann
Anmeldung: bis am 14. Apr. 2023 unter Tel. 034 495 50 04
- >> **Blueschtwanderung** So., 23. Apr. 2023
- Leitung:** Katharina Studer-Graf
Anmeldung: bis am 21. Apr. 2023 unter Tel. 034 445 21 42
- >> **Rundwanderung Burgdorf - Löienhole - Binzberg** Mi., 3. Mai. 2023
- Leitung:** Lisabeth Isenschmid
Anmeldung: bis am 1. Mai. 2023 unter Tel. 034 422 00 25
- >> **Sugiez - La Sauge über den Mont Vully** Sa., 6. Mai. 2023
- Leitung:** Johanna Maibach
Anmeldung: bis am 5. Mai. 2023 unter Tel. 079 460 56 90
- >> **Süddrampe von Ausserberg - Eggerberg** So., 21. Mai. 2023
- Leitung:** Bernadette Germann,
Anmeldung: bis am 21. Mai. 2023 unter Tel. 034 423 10 57

Sternenwanderung Krummholzbad

Von unterschiedlichen Startorten wanderten zahlreiche Mitglieder der SAC Sektionen Brandis und Burgdorf durchs verschneite Emmental ins Chrumholzbad. In geselliger Runde genossen wir die traditionelle Bernerplatte. Dazu wurde viel geplaudert und gelacht.

Tourenbericht der Wandergruppe ab Ramsei (Annelis, Christoph, Kurt, Beni und Bruno):

Noch vor Sonnenaufgang starteten wir die Wanderung in Ramsei. Am Anfang ging es auf schmalen Pfad steil zum Ramseiberg hoch. Dann war es eine typische Emmentaler Wanderung, immer etwas runter und wieder rauf. Beim Ramisberg begrüßte uns die Sonne. Bei Sonnenschein war die verschneite Landschaft noch viel schöner. Wir wanderten über den Benzenberg, Geilsgut und

Mättenacher weiter. Unterwegs machten wir einen Halt fürs Apéro. Danke an Christoph und Kurt für den Wein und Beni fürs Brot und Käse. Über die Schwarzenegg ging es runter in den Heimisbach. Wir kürzten den Weg über die verschneiten Wiesen ab.

Nach dem ausgiebigen Zusammensein und der feinen Bernerplatte und Dessert ging es steil zur Steinweid hoch. Da die Sonnen schon am Untergehen war, beschlossen wir in der Haretegg direkt nach Grünen zu wandern und in Sumiswald-Grünen den Zug zu nehmen.

Glücklich und müde von diesem wunderbaren Tag fuhren wir nach Hause.

Bruno Schwarzentrub



Jahresbericht Winter

Rückblick 2021/2022

Der vergangene Winter war «wettertechnisch» gut, mit einigen anhaltenden Hochdrucklagen, «schneetechnisch» leider aber mager, besonders im Wallis und auf der Alpensüdseite. Niederschläge und damit auch die Schneehöhen waren unterdurchschnittlich. Vor allem im Januar und März gab es über mehrere Wochen eine niederschlagsfreie Phase, wodurch die Schneedecke im Frühling schneller weggeschmolzen war als sonst. Von Touren auf Gletschern war abzuraten. Die Spaltenzonen waren meist schlecht eingeschnitten, auch auf dem Alpennordhang. Hingegen hat die Pandemie unser Programm weniger beeinträchtigt und es musste nur eine Tour deswegen abgesagt werden. Von 32 Touren und Tourenwochen (Vorjahr 34) wurden 28 Anlässe durchgeführt, manchmal mit einem den Verhältnissen angepassten Tourenziel. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl lag wie im Vorjahr bei etwa 10 Personen (mit Leiter). Das Interesse an Touren ist nach wie vor da, der Anmeldeansturm war aber etwas weniger problematisch. Das geänderte Anmeldeprozedere auf der Internetseite für die Wochenendtouren hat sich bewährt und auf die Durchführung einer öffentlichen Skitour wurde verzichtet.

Berichte und Fotos zu all den Anlässen sind auf der Homepage aufgeschaltet. Ich verzichte deshalb hier, diese nochmals wiederzugeben.

Vorschau 2022/2023

Das Programm für die nächste Saison steht beim Schreiben dieser Zeilen. Ich denke, wir haben auch dieses Jahr eine gute Auswahl an verschiedenen Touren. Ich hoffe, dass sich die Schneefälle wie in der Saison 2020/21 wieder kommen und dass Corona wieder nur ein Bier sein wird... Bei den Leitern möchte ich an der Stelle einen grossen Dank an Peter Lanz aussprechen, der nach vielen aktiven Jahren auf Ende der Saison als Skitourenleiter zurückgetreten war. Gleichzeitig begrüsse ich Michael Lobsiger in unserem Kreis und wünsche ihm einen guten Start in seiner neuen Aufgabe. Den übrigen Tourenleitern möchte ich an dieser Stelle Danke sagen für ihre Bereitschaft, Touren zu organisieren und durchzuführen.

Zuchwil, im Oktober 2022

Der Wintertourenchef: Tomas Samoel

Jahresbericht Sommer 2022

Aus der Bergsteigerischer Sicht war dieses Jahr vor allem etwas allgegenwärtig: Die Auswirkungen des Klimawandels. Apere Gletscher, grosse Spalten, Übergänge von Gletschern auf den Felsen, Steinschlag. All diese Faktoren mussten mehr oder weniger kurzfristig berücksichtigt werden. So wurde die Hochtourenwoche von Ueli ins Wallis verschoben, die Tour auf den Tödi endete an einem Gletscherspalt.

Die meisten Touren konnten jedoch erfolgreich durchgeführt werden. Es wurde gekraxelt, geklettert, geschraubt und vieles mehr, so dass wir im Sommer viele erfolgreiche, unfallfreie Aktivitäten hatten.

Insgesamt wurden 18 Aktivitäten durchgeführt: An 26 Tagen waren wir im Alpinen Gelände unterwegs, an 29 Tagen wurde geklettert

Einzelne Touren mussten abgesagt werden wie z.B. eine Tourenwoche wegen Ausfallen des Bergführers und den anspruchsvollen Verhältnissen, welche ohne Führer unverhältnismässig gewesen wäre

Im Ganzen können wir auf eine erfolgreiche Sommersaison zurückschauen, ich danke allen Tourenleitern fürs Engagement. Vielen Dank.

André Hess

Sommertourenchef

Jahresbericht DoWa 2022

Das Jahresprogramm sah 4 Schneeschuhtouren, 1 Winterwanderung, 1 Zweitageswanderung und 20 Tageswanderungen vor. Wegen Schneemangel oder schlechter Witterung mussten 2 Schneeschuhtouren abgesagt werden. Ebenfalls fiel die Zweitageswanderung auf den Schwyberg und 3 Tageswanderungen infolge schlechter Witterung aus.

Die Schneeschuhtouren führten uns auf die Grimmialp und die Dünsenegg. Auf der Rossweid starteten wir die Winterwanderung; sie endete im Kemmeribodenbad beim bekannten genüsslichen Dessert.

Die Tagestouren mit leichten bis anspruchsvollen Routen, führten in folgende Gegenden: Knörrihubel-Lüüseberg, Sigriswil-Hünibach, Wynigen-Mutzbach, Cholereschlucht, Obermatt-Dürsrüti, Creux du Van, Nunnigen-Hirnichopf, Farneren-First, Rüeggisberg, Wildi Egg, Alpbachschlucht, Honegg, Eiger Rotstock, Gällhorn, Foggenghorn, Gondoschlucht und Gspon-Gibidum-Giw.

Die Wanderungen leiteten abwechslungsweise: Margrit Theis, Peter Frank, Ernst Gehrig, Christoph Gubser, Urs Häberli und Samuel Germann. Leider konnte Armin Schütz krankheitshalber seine geplanten Touren nicht selber durchführen.

Ausführliche Berichte von den Wanderleitern oder Teilnehmenden, ergänzt mit Fotos von Martin Leuzinger und Urs Häberli, erscheinen in den Clubnachrichten und sind auf der Homepage aufgeschaltet. Für das Jahr 2023 können erneut 26 Touren angeboten werden, sie versprechen vielseitige und interessante Wandererlebnisse.

Was bringt die Zukunft? Wettermässig oder personell? Die Temperaturen werden wohl weiter steigen und die Schneeverhältnisse und Routen in den Bergen werden anspruchsvoller. Personen die in die Funktion der Tourenleitung einsteigen wollen sind herzlich willkommen. Alles ist in Bewegung, verändert sich, auch die Wanderaktivitäten der Donnerstagswandernden. Denn noch wünsche ich allen viele schöne Erlebnisse in den Bergen oder in der näheren Umgebung.

Samuel Germann
Tourenleiter

Jahresrückblick SAC Senioren 2022; Dienstagswanderungen

Endlich konnten wir uns an einem Dienstag wieder regelmässig zu einer Wanderung treffen. Das Virus hat sich zurückgehalten und wir konnten wieder unterwegs sein. Auch die Jubiläumsfeier konnten wir im Juli im Restaurant Steingrube in Oberburg wieder im gewohnten Rahmen durchführen. Im laufenden Jahr durften wir Hans Nussbaumer in unserer Mitte als neues Mitglied begrüßen. Leider mussten wir auch Austritte von 3 Mitgliedern zur Kenntnis nehmen. Zu seiner letzten Wanderung ist Kurt Gammenthaler aufgebrochen; wir wünschen ihm Gutes ankommen! An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen meinen Kameraden Urs Häberli, Martin Leuzinger und Armin Schütz für die Unterstützung in der Leitung der Dienstagswanderungen herzlich zu danken. Euch allen und euren Liebsten ein gutes neues Jahr. Mögen euch dabei Gesundheit, Glück und Freude begleiten.

Res Dätwyler

Jahresbericht 2022 Clubhaus Grindelwald

Das Jahr begann wiederum wegen dem Coronavirus mit absagen, konnte jedoch einzelne Gruppen unterbringen zum Teil aber in kleinerer Gruppengrößen. Gegen Frühling lockerte sich die Lage und die gemeldeten Gruppen und Schulen konnten ihre Lager durchführen. Auch noch für kurzfristige Anfragen gab es Platz.

Ende Mai war der Putztag auf dem Programm welcher auch problemlos durchgeführt werden konnte. Hier einen grossen Dank an die wenigen Helferinnen und Helfer.

Ab Mitte Juni bis Ende September war die Besetzung erfreulich gut mit Schulklassen, Familienfesten und Klasesstreffen.

Der Holztag Ende September habe ich abgesagt, wegen dem bevorstehenden Umbau muss das Holz welches im Keller eingelagert ist bis im Frühling aufgebraucht sein. Sonst muss es vor dem Umbau aus dem Keller geschafft werden, das wäre ein unnötiger Mehraufwand.

Dank den guten Sommermonaten konnte die Anzahl Übernachtungen wieder auf die Zeit vor Corona gesteigert werden. Es gab Total 1129 Übernachtungen.

Seit anfangs Jahr können Reservationen nur noch Online gemacht werden, (unter clubhaus.sac-burgdorf.ch) was am Anfang noch mit etlichen Baustellen zu bewältigen war.

Seit nun schon zwei Jahren mache ich sämtliche Arbeiten welche im und ums Haus anfallen alleine. So bin ich im vergangenen Jahr mehr als 30-mal nach Grindelwald gefahren um zum Rechten zu schauen. Wie lange schaffe ich das noch???

Dezember 2022

Peter Steffen

HALLER  JENZER

FRÜSCHE WIND.

**Wir beraten Sie rund um die Gestaltung Ihrer
Drucksachen und sorgen so auch im Tal für frischen Wind.
Melden Sie sich bei unseren Kundenberatern.**

Ihr Druck- und Medienzentrum in 3401 Burgdorf | www.haller-jenzer.ch

Jahresbericht 2022 Präsident

zuhanden der 143. Hauptversammlung im Januar 2023

Vor drei Jahren haben wir uns das letzte Mal vor Ort zur ordentlichen Hauptversammlung eingefunden. Es kommt mir wie eine Ewigkeit vor. Daher freue ich mich sehr, wieder mit euch Kameradinnen und Kameraden der Sektion Burgdorf zusammen zu kommen und gemäss Statuten über die Geschäfte zu befinden.

Gerne möchte ich euch berichten, was im letzten Vereinsjahr in unserer Sektion geschehen ist.

Organisation

Auch das 143. Vereinsjahr konnte im Vorstand wieder ohne Vakanz gestartet werden. Die neu gewählten Vorstandsmitglieder Melanie Schürch, Vizepräsidium, Eliane Schweizer, Sekretariat, André Hess, Tourenchef Sommer und Mario Heimgartner, Verantwortlicher J+S haben sich im Vorstand rasch zurechtgefunden.

Auch dieses Jahr wird es wieder einen Wechsel im Vorstand geben. Nach 25 Jahren als Mitgliederverwalterin möchte Silvia Steffen-Berger sich aus dem Vorstand zurückziehen und für ihre Familie da sein. Vielen herzlichen Dank für dein langjähriges Wirken im Vorstand und auch für die vielen Stunden zugunsten unseres Clubhauses.

Dank der Informatiklösungen im SAC können Beitritts- oder Austrittsmeldungen, sowie Adressänderungen von den Mitgliedern selbständig auf der SAC-Homepage gemeldet oder sogar selbst durchgeführt werden. Die Arbeitslast in der Mitgliederverwaltung ist dadurch stark zurückgegangen. Darum haben wir im Vorstand beschlossen, das Amt nicht neu zu besetzen, sondern mit dem Sekretariat zu verbinden. Herzlichen Dank Eliane, dass du diese Aufgaben auch übernimmst.

Nach 6 Jahren als Präsidentin der Frauengruppe hat Eveline Jenni-Ehrenberg ihr Amt an Ruth Kipfer weitergegeben. Ruth hat Eveline an eine Vorstandssitzung begleitet und ist somit über die Arbeit im Vorstand bestens informiert. Liebe Ruth, herzlich willkommen!

Aus dem Vorstand

Wie die Jahre davor, sind wir im vergangenen Vereinsjahr in vier Vorstandssitzungen zusammgekommen. Hier das Wichtigste aus den Protokollen:

Organisation im Vorstand

Der Betrieb im Vorstand läuft ohne Schwierigkeiten. Die neuen Mitglieder haben sich gut eingefügt und tragen ihren Teil dazu bei. Die Termine der Vorstandssitzungen, der Sektionsversammlungen und der Kulturanlässe wurden erneut ein Jahr zuvor festgelegt. Dank Aufhebung der Corona-Massnahmen konnten alle Sitzungen wieder vor Ort durchgeführt werden. Wir haben den Sitzungsort nun definitiv ins Hotel Berchtold verlegt. Die Zusammenarbeit mit dem Restaurant Schützenhaus erwies sich als immer schwieriger.

IG Kletterhalle Emmental

Die Suche nach einem entsprechenden Standort erweist sich als sehr schwierig. Alle Optionen in Burgdorf kommen leider nicht mehr in Betracht. Es muss wieder auf Feld Eins begonnen werden. Die Suche wird nun auf umliegende Gemeinden ausgedehnt. Ein möglicher Termin für eine Eröffnung wurde somit auch auf unbestimmt gesetzt.

J+S Aktivitäten

Im wiedererweckten Bereich der JO konnten im vergangenen Jahr noch keine von J+S subventionierte Touren oder Anlässe durchgeführt werden. Die dazu notwendigen Leiter oder Trainer waren noch nicht ausgebildet. 2022 haben mehr als 10 Personen den Leiterkurs 1 für Skitouren, Bergsteigen oder Sportklettern absolviert. Im kommenden Jahr werden noch die entsprechenden Weiterbildungen für Leiter 2 absolviert, um anschliessend mit dem entsprechend subventionierten Angebot an Touren und/oder Lager starten zu können. Jetzt ab Januar wird bereits ein Kurs in Sportklettern im Aagnet in Niederwangen für Jugendliche angeboten. Die anderen Kletterhallen sind zu stark belegt oder konnten keinen ansprechenden Gruppentarif anbieten.

Projekt: Umbau Clubhaus

An der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 29. April 2022 wurde das Projekt Umbau Clubhaus genehmigt. In der Zwischenzeit wurde das Architekturbüro ArchiX von Brienz ausgewählt, das die ganzen Vorarbeiten für die Baubewilligung durchgeführt und das Gesuch bei der Gemeinde Grindelwald eingereicht hat. Zusammen mit der Baubewilligung, die wir am 12. Dezember 2022 erhalten haben, wurden uns weitere bauliche Massnahmen auferlegt, die die Baukosten um weitere CHF 70'000.- ansteigen liessen. Von der Raiffeisenbank Jungfrau haben wir eine Zusage, die Hypothek auf CHF 700'000.- erhöhen zu können. Die Details zum Bauprojekt, zur Finanzierung und die damit verbundenen Änderungen in der Finanzplanung werden im eigenen Traktandum vorgetragen, besprochen und hoffentlich auch genehmigt.

Ich bin überzeugt, dass mit der Investition das Clubhaus optimal aufgewertet werden wird und wir mit den Vermietungen ausreichend Ertrag erwirtschaften, um die Schulden in den nächsten 20 Jahren zu tilgen.

Aktivitäten im Geschäftsjahr

Über das ganze Geschäftsjahr verteilt, fanden trotz Corona-Virus erneut viele Touren und Wanderungen der Frauengruppe, der Senioren und Dienstagswanderer oder der Aktiven statt. Vielen herzlichen Dank an die Tourenleiter, für die Organisation und Durchführung der interessanten und teilweise auch anspruchsvollen Touren.

Der schneearme Winter und der frühe Bergfrühling haben im Hochgebirge dafür gesorgt, dass zum einen die Hütten früher eröffnet werden konnten und zum anderen wegen dem Schneemangel, vereinzelte Hütten den Sommerbetrieb frühzeitig einstellen mussten. Im Vorjahr musste ich die Tour auf die Jungfrau wegen zu viel Schnee absagen. Dieses Jahr gehörten wir zu den letzten Seilschaften, die den Gipfel der Jungfrau noch über die Normalroute machen konnten. Zwei Wochen später wurde die Route wegen Steinschlag und Blankeis im Gipfelfeld als «nicht mehr machbar» eingestuft.

Mit den Tourenberichten, die jeweils in unseren Clubnachrichten veröffentlicht werden, und den Berichten der Tourenchef Winter und Sommer und der Senioren, wird ausführlich über das Tourengeschehen berichtet. Die Berichte werden ebenfalls in den nächsten Clubnachrichten publiziert.

Im letzten Jahr konnte im März und im November je eine Sektionsversammlung mit je einem Gastreferent zum Thema «Extrembergsteigen» und einige Kulturveranstaltungen durchgeführt werden. Herzlichen Dank an Angela, die Organisation dieser spannenden Veranstaltungen.

In der Glecksteinhütte herrschte dank dem schönen und manchmal auch zu heissem Sommerwetter ausgezeichneter Betrieb. Der Start im Juni konnte sogar wegen den geringen Schneemengen vorzeitig erfolgen. Bei meinem Besuch in der Hütte anlässlich der Tour auf das Wetterhorn hat Christoph Sager sogar gemeint, sie wären froh, wenn es mal wieder ein paar Tage regnen würde. Dann könnten sie mal wieder etwas entspannen und wichtige Reinigungsarbeiten durchführen.

Der Betrieb hat wie schon die Jahre davor wieder einen beachtlichen Ertrag in unsere Vereinskasse gegeben, so dass wir wieder eine Rückstellung in der Jahresrechnung zugunsten des nächsten Umbaus tätigen konnten. Manchmal frage ich mich, wie lange diese «Glückssträhe» wohl noch anhalten wird, denn der Gletscher ist auch im letzten Sommer erneut stark zurückgegangen. Vom Gletscher haben wir das Wasser für die Turbine. Die Fassung muss im nächsten Frühling verbessert werden, damit den ganzen Sommer über ausreichend Strom erzeugt werden kann.

Wie schon letztes Jahr angekündigt, steht in der Gleckstein wieder ein Umbau an. Die Baukommission hat ihre Arbeit aufgenommen und erste Planungsarbeiten durchgeführt. Die Verhandlungen mit der Familie Kaufmann und der Berschaft Scheidegg bezüglich Übernahme des Logistikpunktes im Loichbiel waren erfolgreich und wir konnten das Hüttli für CHF 10'000.- erwerben.

Das Clubhaus war im letzten Jahr wieder sehr gut besucht. Corona war vorbei und der Betrieb mit der neuen Vermietungsplattform wurde gestartet. Über andere Werbekanäle konnten neue Gäste gewonnen werden und die Kommunikation und Abrechnung hat sich deutlich vereinfacht.

Wir erzielten wieder mit CHF 20'392.- einen sehr schönen Übernachtungsumsatz. Wenn wir die bereits aufge-

laufenen Kosten für den Umbau nicht mit einrechnen, wurde eine Gewinn von CHF 12'670.- vor Abschreibung erreicht. Die erweiterten Marketing-Massnahmen beginnen zu wirken.

Das Hüttenteam wurde um den Bereich Vermietung und Administration erweitert, da Peter den Wunsch geäussert hat, die Arbeiten rund um die Vermietungsplattform nicht zu übernehmen und sich auf die betrieblichen Belange vor Ort zu konzentrieren.

Im Zentralvorstand des SAC haben sich in den letzten paar Jahren auch Veränderungen ergeben und einige stehen noch bevor. So wurde die Ressortzuteilung aufgelöst. Die Aufgaben werden individuell von einem Vorstandsmitglied übernommen, die oder der sich dafür am besten eignet und auch Kapazität dafür hat. Der Zentralvorstand wird sich 2023 auch von 9 auf 7 Mitglieder reduzieren.

Seit Sportklettern olympisch ist, ist der SAC gezwungen, die ethischen Richtlinien des Internationalen Olympischen Komitees zu übernehmen. Dies führt dazu, dass im Moment die Statuten überarbeitet werden. Die Gelegenheit wird gleich genutzt, um die Zuständigkeit der Organe wie Abgeordnetenversammlung, Präsidentenkonferenz und Geschäftsprüfungskommission zu überdenken. An der nächsten AV werden die geänderten Statuten verabschiedet, die auf unsere Vereinsstatuten keinen Einfluss haben werden.

Meinen Bericht schliesse ich auch dieses Jahr nicht, ohne meinen Kameradinnen und Kammeraden vom Vorstand für die konstruktive und effiziente Zusammenarbeit zu danken. Alle von ihnen leisten viele Stunden zum Wohl unserer Sektion und die meisten ohne Entschädigung.

Vizepräsidentin	Melanie Schürch
Kassier	Adrian Mischler
Sekretariat	Eliane Schweizer
Mitgliederverwaltung	Silvia Steffen
Kultur / Öffentlichkeitsarbeit	Angela De Stefano
Club Nachrichten und Homepage	Bruno Schwarzentrub
Chef Clubhaus Grindelwald	Peter Steffen
Hüttenchef Gleckstein	Jakob Schibli
Wintertourenchef	Tomas Samoel
Sommertourenchef	André Hess
Seniorenobmann	Armin Schütz
Chef SAC Jugend	Mario Heimgartner
Vertreterin Frauengruppe	Evelyne Jenni

Zum Schluss

Ende letzten Jahres haben wir eine Wechselmeldung einer Familie von Burgdorf erhalten, die nach Kirchberg wechseln wollten, weil wir kein Angebot für ihre Kinder haben. Ich habe der Familie umgehend geantwortet und mitgeteilt, welche Veränderungen im Bereich J+S schon erreicht wurden und welche noch anstehen. Kurz darauf erhielt ich die Rückmeldung, dass sie bei diesen Aussichten natürlich bei uns in der Sektion bleiben wollen. Dies hat mir gezeigt, dass wir viel stärker über unsere Aktivitäten berichten müssen. In nächster Zeit wird hierzu ein Artikel in einer regionalen Zeitung und in unserem Bulletin erscheinen.

Mit dem erneuten Aktivieren von J+S in unserer Sektion werden wir eine grosse Chance erhalten, neue Mitglieder zu erhalten und unserer Sektion wieder mehr Jugendlichkeit zu verleihen.

In eigener Sache ...

Meine Frau und ich sind wie angekündigt Anfangs August 2022 nach Buchs ZH ins Elternhaus meiner Frau umgezogen und jetzt werde ich mein letztes Jahr als Präsident für die Sektion Burgdorf in Angriff nehmen. Ich freue mich, im Januar 2024 mein Amt an Mario Heimgartner übergeben zu können. Mit Mario verjüngt sich der Vorstand erneut und er wird wiederum neue Ideen und Verbesserungen einbringen.

Ueli Brawand
Burgdorf, im Januar 2023

Sektion Burgdorf
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Szwizzer



Protokoll der 140. Hauptversammlung vom Freitag, 13. Januar 2023 19:00 Uhr im Rest. Träff in Burgdorf

Traktanden:

1. Begrüssung, Abänderung/Ergänzung der Traktandenliste
2. Protokoll der 142. Hauptversammlung brieflich durchgeführt im Januar 2021
Jahresbericht 2022 des Präsidenten
3. Mutationen
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Festsetzung der Jahresbeiträge 2024
6. Erhöhung Baukredit Umbau Clubhaus
7. Voranschlag 2023
8. Wahlen
9. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
10. Ehrung der Jubilare
11. Verschiedenes

Traktandum 1: Begrüssung – Abänderung / Ergänzung Traktandenliste

Um 19:00 Uhr eröffnet der Präsident, Ueli Brawand, die 143. Hauptversammlung.

Die Einladung zur HV erfolgte gemäss Artikel 4.2 unserer Statuten und wurde in den Clubnachrichten 4/2022 (November 2022) publiziert.

Begrüssung der Ehrenmitglieder:

- Ilse Gerber
- Hans Balsiger
- Tanner Fritz

Begrüssung der Jubilare

Begrüssung der Gäste:

- Sabine Probst, Präsidentin SAC-Sektion Brandis
- Muriel Beer, Sekretärin SAC-Sektion Brandis

Eine Präsenzliste wird in Umlauf gegeben, es sind 56 Mitglieder und 2 Gäste anwesend.
Entschuldigt haben sich 5 Personen (Angela de Stefano, Mario Heimgartner, Bruno Schwarzentrub, Fred Mader, Georges Fleuti).

Änderung der Traktanden:

- Traktandum 6: Stand Bauprojekt und Erhöhung Baukredit Umbau Clubhaus um CHF 72'000.-, inkl. Antrag von Marguerite Theis (ausführliche Information über den Stand im Bauprojekt, sowie Rechtfertigung über die Baukostenerhöhung).
- Der Antrag des Vorstandes über die Änderung der Traktanden wird genehmigt.



Traktandum 2: Protokoll der 142. Hauptversammlung der brieflich durchgeführten HV im Januar 2022

Die schriftlichen Unterlagen und die publizierten Ergebnisse der brieflichen Abstimmungen im Bulletin 2022/01 vom März 2022 bilden das Protokoll.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident trägt den Jahresbericht vor, der mit Applaus und einstimmig genehmigt wird.

Traktandum 3: Mutationen

Mitgliederbestand am 01.11.2021	673
Eintritte	20
Austritte	-15
Verstorben	-4
Mitgliederbestand am 31.10.2022	674 (+1)

In einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der im vergangenen Jahr verstorbenen Clubmitglieder:

- Fritz Steffen, Burgdorf
- Kurt Gammenthaler, Burgdorf
- Kurt Glauser, Burgdorf
- Samuel Wahlen, Burgdorf

- Emil Berger, Burgdorf
 Eintritt 1970, 52 Jahre Mitglied, davon viele Jahre als Tourenleiter und später als Hüttenchef Clubhaus, zudem viele Jahre Ehrenmitglied unserer Sektion

Traktandum 4: Jahresrechnung und Revisionsbericht

Der Kassier, Adrian Mischler, verteilt die Jahresrechnung in Papierform und erläutert diese.

In der Erfolgsrechnung beträgt der Gewinn vor der Rückstellung CHF 37'945.37 und nach der Rückstellung CHF 945.97.

Die Revisoren Alfred Mader und Roger Danthine haben die Jahresrechnung am 28.12.2022 geprüft. Sie bescheinigen dem Kassier eine korrekte Buchführung, die Bilanz stimmt mit den eingesehenen Belegen überein und das Vermögen ist gemäss Bankauszügen vorhanden. Sie empfehlen der Hauptversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und die vorzügliche Arbeit des Kassiers verdankt.

Traktandum 5: Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge der Sektion für das Jahr 2024 unverändert zu lassen.

Jugendliche	CHF 35.-
Einzelmitgliedschaft	CHF 50.-
Familie	CHF 82.-

Der Vorschlag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.



Traktandum 6: Erhöhung Baukredit Umbau Clubhaus

Es liegen 2 Anträge vor:

- Aufgrund Erweiterung der baulichen Massnahmen beantragt der Vorstand eine Erhöhung des Baukredits für den Umbau des Clubhaus von CHF 780'000 auf CHF 850'000.-.
- Weiter traf ein Antrag von Marguerite Theis ein, welche eine Vorlage des neuen Projektes gegenüber des an de a.o. HV genehmigten Projektes verlangt, inkl. Kostenaufgabe mit Details der Änderungen und weiteren unvorhergesehenen Kosten. Der Antrag beinhaltet eine allfällige erneute Abstimmung über das Projekt, wenn der neue Kostenvoranschlag massiv vom dem an der a.o. HV genehmigten Budgets abweicht. Zudem stellt sich im Antrag die Frage nach Lösungsvorschlägen zur Finanzierung des Schuldenbergs.

Der Präsident stellt den aktuellen Stand des Bauprojektes vor:

- Die Baubewilligung enthält Auflagen, wie Brandschutzmassnahmen, Erneuerung Blitzschutz und Erneuerung Kanalisation. Weiter fallen zusätzliche Arbeiten an, wie zB die Erneuerung des Eternitdachs, welches über 40 Jahre alt und asbesthaltig ist. Angebote von Handwerkern trafen bereits ein.
- Zum Projekt: Das Haus wird aufgerichtet, da es ein Gefälle von über 40 cm aufweist. Der alte Kachelofen muss abgebrochen und durch einen Schwedenofen ersetzt werden, da das Haus aufgrund seiner schrägen Lage gehoben werden muss. Auch verschwindet das Zwischendach, damit mehr Höhe im oberen Stock erreicht wird. Das Haus wird im Untergeschoss neu über eine Wärmepumpenheizung mit Warmwasserspeicher verfügen. Weiter gibt es geschlechterneutrale Duschen und Toiletten, ein Vorraum für Skier und Schuhe und Stauraum für das Hüttenteam. Im Erdgeschoss entsteht ein grosser Raum mit Schwedenofen, inkl. neuem Kamin und eine neue Küche, welche über den Aufenthaltsraum erreicht wird. Die Fenster und Toiletten in den Zwischenstockwerken werden erneuert. Im Obergeschoss verschwindet das Zwischendach, dadurch wird mehr Höhe erreicht. Das Dach wird direkt isoliert und durch die erweiterte Raumhöhe können Kajütebetten gestellt werden. Das OG bietet nachher noch 25 Schlafplätze. Weiter wird der Notausstieg aufgehoben, Brandschutztüren und -decken sind sicherzustellen.
- Der Kostenvoranschlag für den Umbau beträgt 847'470.-, inkl. Reserven und GEAK-Beiträge. Die totalen Kosten entsprechen einer Erhöhung um 9.25% (Stand Januar 2023).
- Finanzierung: Die zugesagte Bankenfinanzierung beträgt CHF 700'000.- und der Bedarf an Eigenmittel neu CHF 150'000.-.
- Weiter beträgt der Eigenmittelbedarf für den geplanten Umbau der Glectsteinhütte CHF 250'000.-. Die Liquidität wäre mit beiden Umbauten gemäss Businessplan (Minimal- und Maximalvariante) sichergestellt; das Vereinsjahr könnte weiterhin frei gestaltet werden.

Die Fragen der Antragsstellerin wurden mit der detaillierten Vorstellung des Umbauprojektes beantwortet und der Antrag wird zusammen – in Absprache mit M. Theiss – mit dem Antrag des Vorstandes behandelt.

Peter Stähli schlägt vor, dass der Vorstand sich durch die Versammlung zur Errichtung eines Schuldbriefes von CHF 800'000 bevollmächtigen lässt.

Antrag: Der Vorstand beantragt, den Baukredit von CHF 778'000 um CHF 72'000.- auf CHF 850'000.- zu erhöhen. In den Mehrkosten sind enthalten: Auflagen (Brand-, Blitzschutz und Kanalisation), Erneuerung Eternitdach. Tilgung: Hypothek CHF 700'000.- (Erhöhung um CHF 40'000), Eigenmittel CHF 150'000.-.

Der Vorstand wird zudem ermächtigt, einen Schuldbrief in der Höhe von CHF 800'000.- auf die Liegenschaft errichten zu lassen. Der bestehende Schuldbrief wird gelöscht.

Der Antrag des Vorstandes über die Erhöhung des Baukredits für den Umbau des Clubhaus von CHF 780'000 auf CHF 850'000.- wird ohne Gegenstimmen und mit 6 Enthaltungen angenommen.

Die Beschlüsse werden im nächsten Club-Bulletin publiziert.

Sektion Burgdorf
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Szwizzer



Traktandum 7: Voranschlag 2023

Adrian Mischler präsentiert den Voranschlag 2023 und erläutert einzelne Positionen.

Der Voranschlag für 2023 wird in der Folge inkl. der Erhöhung des Baukredites auf CHF 850'000 einstimmig genehmigt.

Traktandum 8: Wahlen

Roger Danthine stellt sich zur Wiederwahl und wird mit Applaus wiedergewählt.
Nadia Haldimann-Goot wird als Ersatzrevisorin in Abwesenheit mit Applaus gewählt.
Ein/e neue Ersatzrevisor*in wird noch gesucht.

Traktandum 9: Anträge der Mitglieder und des Vorstandes

Bis zum 3. Januar sind keine weiteren Anträge eingegangen.

Traktandum 10: Jubilarenehrung

25 Jahre:

- Martin Mischler, Burgdorf
- Beat Schüpbach, Burgdorf
- Abwesend: Corinne und Lukas Wyder, Burgdorf; Andreas Rentsch, Burgdorf; Markus Volkmer, Lützelflüh-Golzbach; Rudolf Ryser, Burgdorf; Paul Brügger, Burgdorf; Hans Mosimann, Heimisbach

40 Jahre:

- Abwesend: Andreas Brönnimann, Sutz; Caroi Oliver Moser, Rütligen

50 Jahre:

- Costanzo Bardella, Burgdorf
- Abwesend: Gertrud Grossenbacher, Burgdorf (Frauengruppe); Willi Glaus, Münsingen; Otto Herzig, Dürrenroth

60 Jahre:

- Abwesend: Franz Cappelmann, Gosheim/DE

Traktandum 10: Verschiedenes

Der Vorstand informiert über die Anpassung Anhang zum Tourenreglement: Bei mehrtägigen Touren kann der Tourenleiter seine Auslagen für Übernachtung, Halbpension und Reise auf die Kostenbeiträge der übrigen Teilnehmer verteilen.

Im Clubhaus hängt das Bild «Johann und der Apfel» (Maler: Willy Meister). Das Bild ist ein Frühwerk von Willy Meister. Der Vorstand ist der Ansicht, das Bild zu verkaufen (unpassend in der schönen Bergwelt, teure Versicherungsprämie). Wortmeldungen aus der Versammlung: Es wird nach dem Wert des Bildes gefragt, welcher nicht bekannt ist. Das Bild könnte eine Erinnerung an das noch bestehende Clubhaus sein. Auch die Nachfahren kennen den Wert des Gemäldes nicht. Vorschlag: Wert des Bildes könnte geprüft werden.

Sektion Burgdorf
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Szwizzer



Verabschiedungen:

- Silvia Steffen-Berger: 1985 Eintritt in Sektion, aktiv auf Ski- und Bergtouren, 25 Jahre Vorstandsarbeit

Eigenleistung Clubhaus:

Unterstützung durch tatkräftige Hände gesucht 13. – 17.03.2023 (Ausräumen Haus, Brennholz einlagern, Ausbrechen Keller, Küche und Garderobe); ab ca. 15.07.2023 Baureinigung, Einrichten Haus

Hinweis Ernst Gehrig: Was ist im Clubhaus auf dem Estrich? Die im Estrich im Clubhaus eingelagerten Relikten und Unterlagen der Glectstein sind bei Jakob Schibli, welche nun im Bürgerarchiv professionell eingelagert werden können.

Im Anschluss an die HV sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Schluss der Hauptversammlung 21:55 Uhr

Burgdorf, 13. Januar 2023

Der Präsident

Die Sekretärin

Ueli Brawand

Eliane Schweizer

Seite 5

GARAGEWITSCHIAG

Opel in Burgdorf. Seit 70 Jahren.

www.garagewitschi.ch - 034 420 20 40

Hommage an Georges Fleuti (Aarewanderungen)

Mit seinen Aarewanderungen von der Quelle bis zur Mündung bereicherte Georges während 14



Jahren namhaft das Jahresprogramm unserer SAC-Sektion und bot den insgesamt 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vielseitige und unvergessliche Erlebnisse.

Am 17. November 2022 lud er alle Kameradinnen und Kameraden zu einer Fotoschau ein. Aus den aus deren Reihe stammenden über tausend Schnapsschüssen traf Georges eine Auswahl der

schönsten und köstlichsten Momente. Er verstand die letzte Wanderung zur Quelle des wasserreichsten Flusses der Schweiz*) als Krönung dieser Geschichte und ordnete sie an den Schluss seiner Ausführungen ein. So führten die 20 Etappen in entgegengesetzter Richtung des Wasserlaufes, also von der Rhein-Mündung bei Koblenz (311 müM) zum Tor des Oberaargletschers (2'413 müM). Auf der Wegstrecke der total 312 Kilometer hatten die Wandernden 5'550 m Aufstiege und 3'450 m Abstiege zu bewältigen. Für Georges bedeutete dies das Doppelte der Anstrengungen, rekognoszierte er doch die Abschnitte sorgfältig vor jeder Tour.

In Revue erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Aare nochmals mit all ihren Facetten: als Wildwasser, als träge oder strudelnde Wassermasse, als Treiber von Elektrizitätswerken, als Kühler von AKWs, als Wandergebiet zu jeder Jahreszeit und zu jedem, meist sonnigem Wetter, mit all der Flora und Fauna mit ihren Farben und Düften. Ein besonderer Duft bürgerte sich im Laufe der Jahre standardmässig ein, nämlich derjenige einer Pizza, welche jeweils gemeinsam zum Abschluss einer Tour genossen werden konnte.

Im Namen aller Beteiligten danke ich Georges nochmals ganz herzlich für das mit viel Geschick und Engagement durchgeführte «Projekte Aare», wie er es nennt, und für diesen würdigen und interessanten Abschluss in fröhlicher Runde. Schade nur, dass die Aare nicht bis nach Holland fliesst.

Kurt Oppliger

*) gemessen beim Zusammenfluss von Aare und Rhein

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

- für Planung Sanitär
- Fachkoordination
- Gutachten und Expertisen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung

DW
PROBST + WIELAND AG
Planung Haustechnik

PROBST + WIELAND AG | Kirchbergstrasse 189 | Postfach 1388 | 3401 Burgdorf
T: 034 420 04 04 | F: 034 420 04 05 | info@probst-wieland.ch | www.probst-wieland.ch

Ersatztour für Schneeschuhtour: Wanderung Röthenbach-Bowil

Leitung und Bericht: Samuel Germann

Teilnehmende: Margrit, Brigitte, Bernadette, Ernst, Beat, Martin

Die Wetterlage ist diese Woche sehr vielseitig und wechselhaft. Nachdem am Wochenende die akute Schneemangellage die Durchführung einer Schneeschuhtour verhindert, beginnt es ab Montag ergiebig zu schneien. Unsere Winterwanderung können wir heute Donnerstag bei besten Bedingungen, blauer Himmel, 15 bis 20 cm neuem Pulverschnee und mit Sonnenschein in Röthenbach in Angriff nehmen. Bahn und Bus transportieren uns ins winterlich verschneite Röthenbach. Im Aufstieg über Würzbrunnen zum Chuderhüsi

fasziniert uns die märchenhaft verschneite Landschaft. Auch der Blick in die Alpen ist ungetrübt. Nach einer gemütlichen Rast wandern wir weiter durch den verschneiten Wald und wenig begangene Pfade, über Hohbühl und Breitgarten hinunter nach Bowil. Im Café Dörfli, welches als Bäckerei und Restaurant geführt wird, lassen wir den herrlichen Wandertag und den wettertechnisch hervorragenden und auch sonst tollen Tag gebührend ausklingen. Martin, vielen Dank für deine eindrücklichen Fotos.



Durch die Südwand und den Westgrat zur Chrinne

Wegen des Wintereinbruchs in den Bergen, musste die Klettertour abgesagt werden. Jakob, Beni und Bruno gingen dafür am Samstag in die Halle Klettern.



Saisonabschluss/-anfang

Für die Motivierten ging die Reise schon am Freitag früh los, Mirko, André, Anina und Mario waren Einkaufen im Grossmarkt. Da wir uns etwas verschätzt haben mussten Kilian und Sabina, welche mit dem ÖV nach Lütschenthal fuhren, über eine Stunde in der Kälte warten, ehe wir zusammen in Hintisberg kletterten. Schöne mehrseillängen Routen an «warmer» Südwand. Am Abend sind dann noch Moritz, Rara, Lea, Silvan, Adeline, David, Melanie, Michael, Christoph und Marcel dazugestossen. Gemütlich bei Chillis und Bier haben wir den Abend ausklingen lassen.

Der Samstag war geprägt von guten Ideen: Eine Gruppe ging nach Hintisberg klettern, Mirko hat ein Taxi auf die Buossalp bestellt mit dem Ziel, Esel, Reeti und Simmelihorn zu überschreiten. Leider ist das Taxi nie aufgetaucht. Beim Nachfragen wurde uns mitgeteilt, dass es viel zu gefährlich sei auf die Buossalp zu fahren. Die Strasse sei durch den Reiff viel zu glatt. Wir haben alle gestaunt, aber in Grindelwald scheint das Wasser auch bei positiven Temperaturen zu gefrieren.

Da haben wir umdisponiert und gingen in die Gletscherschlucht Drytoolen. Während André die Gruppe in das Drytoolen einführte, haben Mirko und Silvan schnell einige Top-Ropes eingehängt. Die Bilder bestätigen, dass alle eine gute Figur gemacht haben.

Erschöpft und Teils mit zitternden Armen fuhren

wir zurück ins Clubhaus, wo Dave und Tifenn dazugestossen sind, um ein Fondue zu geniessen.

Auch der Sonntag war von guten Ideen geprägt: unser Plan nach Interlaken klettern zu gehen war nur so lange gut, bis wir im Nebel versunken sind. Eine kurzfristige Planänderung, um über dem Nebel zu klettern, hat uns an die Weissenfluh geführt. Da dort Holzfällarbeiten im gang waren, war der Zustieg deutlich länger als ursprünglich angenommen. Der grösste Teil der Gruppe hat sich daraufhin entschieden die Sonne beim Wandern zu geniessen und auf das Klettern zu verzichten.



Skitour zum Saisonstart

Tourenleiter: Peter Grogg

Teilnehmer: Eliane, Werner, Lisbeth, Kurt, Theres, Gervaise, Max, Tomas, Verena, Gertrud, Rinaldo, Corinne, Ben, Jennifer

Was für ein toller Saisonauftakt! Nach zwei Tagen Schneefall mit gut 30cm Neuschnee zeigte sich das Wetter am Sonntag Morgen von seiner besten Seite.

Da bereits in Zwischenflüh genügend Schnee lag, entschied ich mich, für die Saison-Eröffnungstour den Turne (2079m) in Angriff zu nehmen. Um 8:45 starteten die 15 TeilnehmerInnen bei kalten -10°C.

Die neu verschneite Landschaft zeigte sich dabei von ihrer schönsten Seite. Schon bald erreichten uns auch die wärmenden Strahlen der aufgehenden Sonne.

Nach gut 550 Höhenmeter genossen wir die verdiente Pause bei herrlichem Sonnenschein. Anschliessend gings weiter dem Gipfel entgegen. Im zweiten Waldstück zeigte sich an mehreren felsigen Stellen, dass die Schneemenge doch noch recht knapp waren. Aber schliesslich meisterten alle die heiklen Stellen

problemlos.

Auf dem Gipfen angekommen folgten die obligaten Gratulationen. Dem Grinsen auf den Gesichtern aller Beteiligten konnte man die grosse Freude über die erste Skitour der Saison entnehmen.

Dank Windstille und toller Aussicht zog sich die Gipfelrast etwas in die Länge. In der anschliessenden Abfahrt zeigte sich schnell, dass noch keine gute Unterlage vorhanden ist. So galt es, verdeckten Felsen so gut wie möglich auszuweichen. Aber bei guter Linienwahl konnten sehr schöne Schwünge gezogen werden.

Die Freude über den gelungenen Saisonauftakt war bei allen TeilnehmerInnen gross. Den Abschluss der Tour genossen wir im Hirschen Oey bei einem wärmenden Getränk.



SANITÄRE ANLAGEN HEIZUNGEN

PLANUNG & AUSFÜHRUNG REPARATURSERVICE



**KOMPETENZ ZUM
WOHLFÜHLEN**

DANIEL JUTZI AG
 Buchmattstrasse 47
 3400 Burgdorf
 T 034 422 09 22
 info@jutziag.ch
 www.jutziag.ch

FILIALE
 Wylerringstrasse 9
 3014 Bern
 T 031 333 00 03

Mittwochskitour

Tourenleiter und Bericht: Ruedi Probst

Teilnehmende: Anja, Urs, Niklaus, Verena, Bruno

Skitour vom Kemmeriboden über Tannigsboden auf den Hundsnubel, mit Pistenabfahrt nach Sörenberg.

Für uns bewahrheitet sich wieder einmal die alte Weisheit, dass man bei einer geplanten Tour erst vor Ort entscheiden soll, ob man sie wirklich antreten kann:

Bis weit hinauf kaum Schnee und ein Wetterbericht zum Daheimbleiben. Starke Bewölkung, Wärmeeinbruch und Eisregen sind angesagt.

Kurz vor Schangnau dringen erste Sonnenstrahlen durch die Wolken, und im Bumbach-Tal ist der Himmel mehr oder weniger blau.

Düster ist es dagegen im Kemmeriboden: Alles zu und abgesperrt. Die Wiederherstellungs-Arbeiten nach dem Unwetter vom 4. Juni sind voll im Gang, dauern aber noch bis zum Frühsommer an.

Wir starten auf der Route durch die Pochtenschlucht Richtung Schnierehörnli. Auf der Mirre-

negg verlassen wir diese Route und queren auf knapp 1500 m unter dem Brienzergrat durch über Tannigsboden zur Arnibergegg. Dies ist wegen des faulen Schnees recht mühsam und zeitraubend. Dazu kommt jetzt starker Wind auf und besorgt blicken wir nach Westen, wo sich hinter Schrattenfluh und Hohgant schwarze Wolken aufstauen. Kein wirklicher Genuss ist die Abfahrt durch den schweren Schnee nach Bärsel und der Wiederaufstieg auf den Hundsnubel. Der starke Wind und die vorgerückte Zeit verhindern eine gemütliche Gipfelrast. Aber das eingeplante Dessert wartet:

Da das Skigebiet erst am Samstag eröffnet, haben wir die bestens präparierte Abfahrt nach Sörenberg für uns allein. Und wir geniessen es. Statt des „Wenigstens waren wir ein wenig draussen“ kehren wir ganz zufrieden zurück und stellen erst in Burgdorf fest, dass es offenbar geregnet hat.



LVS-Kurs zum Saisonbeginn

Leiter: Tomas Samoel (Bericht), Michael Lobsiger, Peter Stähli, Rolf Stettler

Teilnehmende: Serena, Jürg, Verena, Franziska, Sophie, Bruno, Kurt, Theres, Brigitte, Christoph, Lisbeth, Nina und Giorgio

Vom Neuschnee von letzter Woche ist noch einiges geblieben und schönes Wetter war auch angesagt. So haben wir den diesjährigen LVS-Kurs wieder mit einer Skitour auf den Stand verbinden können, auf dessen Plateau wir ein ideales Übungsgelände hatten.

Gestartet sind wir um etwa 9.00 Uhr im Meniggrund in Richtung Alp Vordermenige, wo wir eine kurze Rast eingelegt haben. Die wärmenden Sonnenstrahlen liessen uns etwas länger als geplant rasten. Kurz vor Mittag erreichten wir anschliessend unser Übungsgelände. Etwa eine Stunde lang übten wir in vier Gruppen die Grundlagen vom LVS und vom Suchen und Ausgraben. Kurz nach 13.00 Uhr, machten wir uns zur Abfahrt bereit, bei welcher wir in den schattigen Stellen noch recht ordentliche Schneebedingungen fanden.

Um etwa 14.30 Uhr erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt im Meniggrund. Den Abschluss der Tour war wieder der Besuch im Hirschen Oey. So wie es aussieht, wird der Gastbetrieb ab 2023 schliessen und wir werden uns eine neue Stamm-Wirtschaft suchen müssen....



Skitour Diemtigtal (Niederhorn, Gestelengrat, Puur)

Tourenleiter: Peter Grogg

Teilnehmer: Urs, Peter G., Giorgio, Kurt, Gabi, Lisbeth, Christoph, Paul, Nadja, Peter H., Katrin

Nach einer rund dreiwöchigen Warmwetterphase hatte es Anfang Woche endlich wieder geschneit. Für die geplante Tour auf den Hengst (Schrattenfluh) aber leider zu wenig.

So entschieden wir uns, im Diemtigtal die Schneemenge und -qualität zu prüfen. Um 8:30 starteten 12 TeilnehmerInnen im Meniggrund. Während die Schneedecke beim Parkplatz äusserst dünn war, sah es ab Brätlistelle doch viel besser aus.

Bei leichter Bewölkung und milchigem Sonnenschein gönnten wir uns im Windschatten der Alphütte Obergestele die verdiente Pause. Mittlerweile hatte ein unangenehmer Wind eingesetzt. Während die Mulde im Aufstieg Richtung Gifel erstaunlich gut eingeschneit war, zeigte sich der Gipfelbereich stark abgeblasen. Dennoch genossen wir den Rundblick in die Berner Alpen. Die Gipfelrast verschoben wir aber wegen des Windes auf die Terasse der 300m weiter unten liegenden Alphütte.

Das Wetter zeigte sich von seiner erstaunlich guten Seite, weshalb wir nach einer kurzen Abfahrt gleich auf den Gestelengrat aufstiegen. In der Abfahrt Richtung Obergestele wechselten die Schneeverhältnisse laufend - von „hart tragend“, über Bruchharst bis zu

kurzen Pulverschnee-Abschnitten war alles dabei. Da das Wetter entgegen den Prognosen immer noch hielt, entschieden wir uns, zum Abschluss auch noch den Puur und damit Gipfel Nummer 3 anzuhängen. In der Abfahrt vom Puur fanden wir sogar noch längere Pulverschnee-Passagen, bevor es über Bruchharst und den Alpweg zurück Richtung Autos ging. Den Abschluss dieser Skisafari im Diemtigtal genossen wir im Kreuz Wimmis, wo wir äusserst gastfreundlich empfangen und uns alle Wünsche erfüllt wurden: Weissbier, Rivella kühl, Rivella temperiert, Apfelkuchen, Chääs u Brot,... ok, das mit den Osteriern hat nicht funktioniert ;-)



ÖV-Skitour von Schönried aufs Rellerli

Leiter und Bericht: Rudolf Probst

Teilnehmende: Teilnehmende: Martin, Franziska, Lisbeth, Christian, Corinne, Niklaus, Verena, Rudolf, Thomas, Bruno

Endlich Winter! Bei leichtem Schneefall und Temperaturen unter Null steigen wir in Schönried aus dem Zug und stapfen zum Startpunkt bei der Talstation der ehemaligen Rellerlibahn. Am Anfang gehts durch zirka 20 cm tiefen Neuschnee die Südost-Hänge rauf. Später wird die Neuschneesicht tiefer, aber wir profitieren von der Spur eines Ehepaares, das rund eine Stunde vor uns die selbe Route eingeschlagen hat. Wir begegnen ihnen, als sie während unserer ersten Rast mit gluschtig machenden Spuren an uns vorbei hinunterschwingen.

Bald gehts durch einen wunderbar verschneiten Waldweg nach Norden Richtung Hugeli-Alp ausholend weiter hinauf. Bei dichtem Nebel und starkem Schneefall erreichen wir bereits um zwölf Uhr die Bergstation Rellerli. Wir finden unter dem Vordach des ehemaligen Restaurants Tische und Bänke für unsere Mittagsrast.

Wegen des tiefen Schnees verzichten wir auf eine

Fortsetzung der Tour über den Hugeligrat und die Abfahrt nach Saanenmöser. Den Masten entlang – sie bilden im Nebel gute Orientierungspunkte – schwingen wir durch zum Teil schon fast knietiefen Pulverschnee hinunter nach Schönried zurück. Um halb Zwei sitzen wir mit zufriedenen Gesichtern bei Buno Kernen im Restaurant.



Skitour Widdergrind, Alpiglenmäre

Tourenleiter: Rolf Stettler

Teilnehmer: Kurt, Giorgio, Peter Gr., Andreas, André, Yves, Simon, Thomas, Urs, Markus

Endlich wieder mal winterliche Bedingungen. Um 9:30 Uhr Starten wir bei kühlen Temperaturen bei der Hengstkurve im Gantrischgebiet zu unserer Skitour. Leider ohne Frauenbeteiligung. Ausgerechnet jetzt, wo wieder Gipfelküsse erlaubt sind, fehlen die Frauen. Leider fehlt auch die Sonne. Bei eher trüber Sicht steigen wir bis auf 1884m.ü.M zum Grenchegalm. Dort haben wir uns beraten, überhaupt den Widdersgrind zu besteigen. Wir haben uns schlussendlich zum Aufstieg entschieden, sind aber nicht ganz bis zum Gipfelkreuz, sondern nur bis zur Abfahrtsstelle ostseitig, Richtung Schattige Riprächte. Die anschliessende Abfahrt führte uns erstmals durch stiebenden Pulverschnee. Die Sicht hätte etwas besser sein können, es war aber trotzdem herrlich. Anschliessend wurde wieder aufgestiegen zum Grenchengalm und anschliessend zur Alpiglenmäre. Die anschliessende Abfahrt war wiederum

prächtig bis zur Mittagalp auf ca. 1500m.ü.M. Dort wurde die Schneeschicht etwas dünner, und zwischendurch gab es Boden-oder Steinkontakt. Da wir aber in dieser Saison noch gar nicht verwöhnt sind, waren wir uns alle einig, eine grossartige Tour gehabt zu haben. Nach einem Umtrunk in Riggisberg, gingen alle mit einem Lächeln auf dem Gesicht nach Hause.



ÖV-Skitour vom Kemmeriboden über den Bolberg nach Habkern

Tourenleiter und Bericht: Ruedi Probst

Teilnehmende: Marcio, Bruno B., Markus, Rinaldo, Lisbeth, Peter, Christoph, Urs, André, Niklaus, Verena, Rudolf, Ulrich, Paul, Bruno, Giorgio

Bei schönstem Wetter, aber im Schatten der Chemmeribodefleue, starten wir kurz nach 9 Uhr im Kemmeriboden der Emme entlang zum Harzisbode ins Gebiet zwischen Hohgant und Brienzzergrat. Weiter geht's durch den in der Sonne funkelnden Raureif hinauf auf die Habchegg. Beim Nolle erreichen wir die Langlaufloipe, die von der Lombachalp hierher führt. Dieser entlang kommen wir um 13 Uhr ins Quellgebiet der Emme östlich des Bolbergs. Noch haben wir alle auf dem Brücklein Platz, unter dem sich die verschiedenen Wässerchen aus dem Hochmoor zu einem ersten Emme-Bächlein vereinigen (Siehe Foto). Nun folgt der Schlussaufstieg, wobei wir von einem Ranger mit Hund freundlich aber bestimmt dazu angehalten werden, genau der mit Stangen markierten Route zu folgen. Giorgio, der etwa vier Meter nebenran eine eigene Spur in den Neuschnee legt,

muss sich einreihen.

«Ranger sind für die Umsetzung des von der Gemeinde Habkern getragenen Besucherinformations- und Lenkungskonzepts zuständig. Sie beaufsichtigen das Schutzgebiet, informieren und sensibilisieren die Gäste über die Verhaltensregeln im Gebiet, sind verantwortlich für die Besucherlenkung, leiten Exkursionen sowie das Junior Ranger Programm...».

Vom Bolberg geht's die herrlichen Pulverschneehänge hinunter Richtung Habkern. Im untersten Teil erreicht uns der eindringende Nebel, die Sicht und der Schnee werden spärlicher und schwerer. Durch einen kurzen, aber steinigen Graben erreichen wir die Troubach-Brücke. Kurz vor 16 Uhr sitzen wir im Restaurant Bären vor selbstgebackenem Kuchen und den nötigen Getränken...



Jurahöhenweg 2. Etappe: La Tourne Noiraigue am 3. Oktober 2022

Teilnehmerinnen: Bernadette, Käthi, Vreni Althaus, Margrit Rickli, Johanna, Renate, Elsbeth, Rita, Anna
Leitung: Rosmarie

Wir wandern weiter.....

von Noiraigue auf den Col de la Tourne.

Bei einer Jurawanderung denkt man gerne an grüne Weiden mit friedlich grasenden Kühen und Pferden, an Trockenmauern mitten in der Landschaft. Dass der Jura auch anders daher kommen kann, erlebten wir bei unserer Wanderung anfangs Oktober. In Noiraigue, im Val de Travers gelegen, begann unser Abenteuer nach dem Startkaffee mit dem Zwischenziel, den Fernmeldeturm (300 hm) zu erreichen. Der Weg, der grösstenteils durch den Wald führte, war zu Beginn noch recht breit und trocken, ging aber bald auf unwegsamen Waldpfaden mit einigen Holztreppen steil den Hang hinauf, zudem wurden wir von aufkommendem Nebel und Nieselregen überrascht. Pellerinen und Regenjacken wurde nötig.

Kurz vor Erreichen des erwähnten Turms erblickten wir am Hang einen wunderschönen Hexenring, eine halbrunde Ansammlung von Pilzen.

Pilze waren auf dem weiterführenden Weg im Wald immer wieder zu entdecken.

Dem Regen und dem Nebel zum Trotz führten wir unsere Wanderung planmässig fort und starteten nach einer verdienten Trinkpause den 3-stündigen Uebergang auf dem Grat, teils auf weichem Waldboden, durch Gestrüpp, über Steine, wobei uns die gelben Rhomben an den Baumstämmen die Richtung markierten. Der Nebel war unser ständiger Begleiter und verwehrt uns die Aussicht ins Tal hinunter sowie in der Ferne der Alpen. Eine mystische Stimmung kam auf, nur ab und zu war das

Krächzen eines Vogels hörbar. Mir kam spontan das Gedicht von Eichendorff in den Sinn

*Seltsam im Nebel zu wandern,
 einsam ist jeder Busch und Stein.
 Kein Baum sieht den andern,
 Jeder ist allein.*

Das Picknick aus dem Rucksack wurde, vorsichtshalber mit Kopfbedeckung, sitzend auf einem Baumstrunk oder auch stehend im Wald eingenommen. Nach einiger Zeit hörte dann der leichte Regen auf. Das Nebelband, just auf unserer Höhe, blieb jedoch hartnäckig bis zum Schluss bestehen. Nach gut 5 Stunden gelangten wir an unser Ziel auf den Col de la Tourne, mit dem gleichnamigen Hotel, das einigen von euch von der letztjährigen Wanderung bekannt sein sollte. Ich danke euch allen herzlich fürs Mitwandern und euren Durchhaltewillen. Ein besonderer Dank gilt Käthi und Elsbeth, die mich immer wieder auf die gelben Rhomben aufmerksam machten.



Die attraktive Berghütte als Zwischenhalt oder Ziel

- Ski- & Schneeschuhtouren im Winter
- Wanderer, Alpinisten, Familien, Schulen, Firmen, Vereine, etc. im Sommer
- Kurse & Ausbildungen in Eis & Fels

Hüttenwarte Monika & David Schmid
 033 733 23 82, www.wildhornhuette.ch
facebook.com/wildhorn

Service der bewegt...

TANNER
GMBH SPORT

Friedeggstrasse 3 / 3400 Burgdorf / 034 422 07 33

nah... freundlich... kompetent

Von Ins nach Le Landeron über Erlach am 16. Oktober 2022

Leitung und Bericht: Käthi Burkhard

Teilnehmende: Bernadette G., Anna G., Margrit H., Rita L., Ruth K., Ruth R., Vreni A., Therese J., Renate B., Elsbeth Z., Vreni Z., Margrit R., Ilse und Hans G., Susanne Z.

Bei schönem Oktoberwetter starten wir 8.16 Uhr ab Burgdorf. In Bern kommt Therese dazu, wir sind 14 Frauen und ein Mann unterwegs nach Ins.

Ins liegt am Rande vom grossen Moos direkt an der Sprachgrenze. Die Römische Militärstrasse Broye, Ins, Aventikum, Petinesca, Vindonissa führte hier vorbei.

Wir starten unsere Wanderung bei den grünen Basaltsteinen die der Rhonegletscher während der Eiszeit hierher transportiert hat. Zum Dorf hinauf führt eine breite Strasse, rechts und links schöne Häuser mit herbstlichen Gärten. Der Maler Albert Anker lebte von 1831 bis 1910 hier in Ins. Oben im Restaurant Kreuz genehmigen wir unser Startkaffee.

Gut gestärkt kommen wir vorbei an einem alten Ofenhaus, diese wurden errichtet infolge der verschiedenen Brände die oft von den Strohdächern verursacht wurden. Gut sieht man den Muschelsandstein der mangels Transportmöglichkeiten mit Jura Gestein in der Gegend vorhanden war und als Baumaterial wertvolle Dienste leistete. Bald hatten wir das Dorf im Rücken und sahen den Waldrand.

Im Schatten der Bäume mit teils farbigen Blättern war das unterwegs sein angenehm. Beim Trinkhalt der Spielgruppe Vogelnest entdeckten wir den kreativen Ort wo die Kinder allerlei Möglichkeiten hatten mit all dem zu spielen was im Walde zu finden ist. Was uns erstaunt waren einige Edelkastanienbäume in der Nähe, sind diese vielleicht noch aus der Römerzeit?

Treppen hinauf und hinunter weiter durch den Herbstwald begleitet mit Vogelgezwitzchen kamen wir der Hasenburg immer näher die von den Grafen

Fenis im 12. Jahrhundert gegründet wurde, jedoch von einer Burg war nicht mehr viel vorhanden, aber der Standort war gut gewählt. Zu unserer Freude kam hier Margrit dazu, die eine Stunde später gestartet war, somit sind wir 16 Teilnehmer.

Unten am Waldrand angekommen erreichten wir über einen Wiesenpfad Vinelz.

Ein Blick in die Kirche, dessen steiles Käsebissendach den Turm überragt war interessant. Die gut erhaltenen Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert sind beachtenswert. Vor der Kirche ist die Aussicht zum Bielersee grandios.

Am See angekommen fanden wir auf warmen Steinen Platz für unser Picknick.

Es gab viel zu sehen, immer noch waren etliche Menschen am Schwimmen im See, kleine Fische tummelten sich in Ufernähe und neben uns vier junge Frauen die mit ihren Kanus in den See stachen.

Nach dem Essen erreichten wir bald Erlach wo ein reger Betrieb herrschte. Durch Wald und Feld und über den Zihlkanal erreichten wir das Städtchen Le Landeron.

Wir waren gut unterwegs und beschlossen mangels geöffneter Restaurants unsere Heimreise eine Stunde früher zu planen.

Richtung Biel, einige über Solothurn, Zollikofen oder Bern.

In Burgdorf angekommen hatten wir die Möglichkeit im Bernerhof noch etwas zu trinken.

Es war schön mit euch unterwegs zu sein, danke allen die dabei sein konnten.



Les Ponts-de-Martel - Le Locle 30. Oktober 2022

Leitung und Bericht: Eveline Jenni-Ehrenberg

Teilnehmerinnen: Rita Lückoff, Renate Berger, Ruth Kipfer, Eva Ritter, Margrit Huggenberger, Vreni Zaugg, Verena Schaible, Lisabeth Isenschmid, Elsbeth Schneeberger, Therese Ramseyer, Therese Jomini, Bernadette Germann, Ursula Rindlisbacher, Anna Grossenbacher, Lisbeth Fahrni, Elsbeth Zingg

Wir starten in Burgdorf bei wunderschönem Herbstwetter. Nach einer abwechslungsreichen Bahn- und Busfahrt mit Blick auf den See treffen wir in Les-Ponts-de-Martel ein. Wir geniessen ein Startgetränk in der Fromagerie mit einem Stück Taillaule, dem Neuenburger Sonntagsgebäck. Danach steigen wir durch raschelndes Laub entlang einer Schlucht zum Hof Petite Joux auf und weiter hinauf zum Petit-Sommartel. Auf dem höchsten Punkt der Wanderung picknicken wir. Wir sehen im Westen den Chasseron und vor uns die markante Felswand des Creux-du-Vent. Weit bis nach

Osten erstrecken sich die Jurahöhen.

Es gibt eine Ueberraschung. Beim Grand-Sommartel erwarten uns mein Cousin Pierre und Adèle mit einer Tasse heissen Kaffee oder Tee! Wunderbar! Ein willkommener Zustupf für die letzte Wegstrecke durch den herbstlichen Wald, über ausladende Juraweiden, durch den chemin des noisetiers hinunter nach Le Locle. Auf die Minute genau erreichen wir den Bahnhof.

Bravo, Kameradinnen für den gemeisterten Endspurt! Ich danke Euch, für Eure Teilnahme! Es war schön mit Euch! Herzlich, Eveline



HOTEL BERCHTOLD

RESTAURANT – BAR – MEETINGS

Bericht von der Hauptversammlung der Frauengruppe SAC

vom 26. November 2022, Hotel Stadthaus, Burgdorf

Nach einem Sommer und Herbst ohne Corona-Einschränkungen trafen wir uns wie früher ohne Masken und ohne Zertifikat zur 95. Hauptversammlung der SAC Frauengruppe Sektion Burgdorf.

Die Präsidentin durfte 34 Kameradinnen und von der Sektion Hans Gerber begrüessen. Speziell willkommen hiess sie die Frauen, die im Laufe des Jahres unserer Gruppe beigetreten waren.

In ihrem Jahresbericht durfte die Präsidentin auf ein sehr erfreuliches Jahr zurückblicken. Nachfolgend ein paar Schwerpunkte daraus:

Dank des sonnigen, trockenen Wetters konnten die geplanten Touren fast alle durchgeführt werden. Eveline Jenni ermutigte uns, die Tourenberichte und Fotos auf der Website der Sektion oder in den Clubnachrichten nachzulesen und uns über die gelungenen Wanderungen zu freuen. Sie dankte allen, die zu diesem Gelingen beigetragen hatten.

Die monatlichen Versammlungen fanden auch nach der Aufhebung der Corona-Beschränkungen im Kirchlichen Zentrum Neumatt statt. Diese Sitzungen waren in der Regel sehr gut besucht. Sie boten auch in diesem Jahr Gelegenheit, Anliegen einzubringen, Fragen zu stellen und sich über die letzten und die zukünftigen Wanderungen und Touren zu informieren.

In diesem Jahr wurde vom Schweizerischen Samariterbund für die Frauengruppe ein Notfallkurs «Erste Hilfe beim Wandern» durchgeführt. 23 Kameradinnen trafen sich an zwei verschiedenen Daten, um in einem praktischen, anschaulichen Unterricht ihr Wissen über Erste Hilfe aufzufrischen und zu ergänzen. Ein Erfolg! Die Teilnehmenden leisteten einen Kostenbeitrag, der Restbetrag wurde aus der Kasse der Frauengruppe bezahlt.

Unsere Gruppe ist am Wachsen: Nach 2 Austritten und 5 Neueintritten beträgt die aktuelle Mitgliederzahl 52.

2022 durften 5 Jubilarinnen ihren 80., bzw. ihren 75. Geburtstag feiern und wurden jeweils von Maria Dolores Stalder besucht. Eveline erwähnte die Jubilarinnen namentlich und dankte der Besucherin für ihren Dienst.

Für 2023 sind 33 Wanderungen und 3 Zweitagestouren vorgesehen, geplant von insgesamt 15 verschiedenen Leiterinnen. Dass alle Interessierten eine Wanderung leiten dürfen, ist ein Privileg der Frauengruppe. Diese ermutigt ihre Mitglieder dazu und unterstützt sie dabei.

Die Kassierin Silvia Hoffmann erläuterte die Jahresrechnung. Diese weist eine Vermögensverminderung von CHF 1'007.90 aus, die sich vor allem aus der Durchführung des Notfallkurses ergibt. Das Budget 2023 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 273.00. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei CHF 125.00. Die Revisorinnen Emmi Lüthi und Ruth Kipfer hatten die Rechnung geprüft. Sie empfahlen sie der Versammlung zur Annahme und dankten der Kassierin für die exakt geführte Buchhaltung. Die Rechnung wurde einstimmig angenommen.

An dieser Hauptversammlung traten die Präsidentin Eveline Jenni, die Kassierin Silvia Hofmann, die Sekretärin Rita Lückoff und die Revisorinnen Emmi Lüthi und Ruth Kipfer von ihrem Amt zurück. Ein grosser Verlust, hatten doch all diese Frauen zum Teil während vieler Jahre ihr Amt mit grossem Engagement ausgeübt. Zum Glück war im Vorfeld für alle eine Nachfolgerin gefunden worden. Alle vorgeschlagenen Mitglieder wurden einstimmig gewählt. Auch die Protokollführerin wurde einstimmig wiedergewählt.

Nach diesen Wahlen setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsidentin	Ruth Kipfer
Kassierin	Johanna Maibach
Protokollführerin	Katrin Studer
Sekretärin	Eva Ritter
Revisorinnen	Marianne Süess, Lisbeth Fahrni

Leider ist die Suche nach einem weiteren Vorstandsmitglied bisher erfolglos geblieben.

Alle zurücktretenden Vorstandsmitglieder wurden mit warmen Worten und einem Geschenk für ihren langjährigen Einsatz gewürdigt und verabschiedet. Dabei schenkte der Vorstand der scheidenden Präsidentin mit einer Lobrede, mit guten Wünschen und mit einem Gutschein besondere Aufmerksamkeit. Ihrerseits übergab Eveline ihr Amt offiziell der neuen Präsidentin Ruth Kipfer und gleichzeitig mehrere Symbole der Präsidentschaft: ein «Schatzkästlein», einen Gletscherpickel und einen Wanderstock, alles Zeitzeugen von früheren Gebirgstouren. Zum Schluss bedankte sich Eveline herzlich beim Vorstand und bei den Mitgliedern für die Mitarbeit und das Mittragen.

Diese HV war ein kleines Jubiläum. Die Anfänge der Frauengruppe SAC reichen nämlich ins Jahr 1927 zurück, als der Schweizerische Frauen Alpen Club, der SFAC, gegründet wurde. Zwar hat sich der SAC später auch für Frauen geöffnet, doch die Frauengruppe ist bis dahin eine Gruppe weiblicher Mitglieder geblieben. Als Subsektion des SAC Burdorf wird sie von diesem unterstützt und arbeitet mit ihm zusammen.

Anlässlich dieser 95. Hauptversammlung zeigten uns Lisbeth Isenschmid und Ilse Gerber eine Fotoschau von mehreren anspruchsvollen Gebirgstouren, die sie früher in der Gruppe unternommen hatten. Die Bilder stammten die meisten von Hedi Huber, das leider nicht anwesend sein konnte. Dieser Rückblick war für die Kameradinnen äusserst interessant.

Auch dieses Jahr waren viele liebevoll gemachte Päckli für den Glückssack zusammengekommen. Durch deren Verkauf unter den Mitgliedern kamen der Kasse CHF 162.00 zugute.

Im Anschluss an diese HV wurde uns wie in den vergangenen Jahren in der Pendule-Stube ein feines Nachtessen serviert.

Eva Ritter

Wir freuen uns, wenn unsere Mitglieder so zahlreich wie bisher an unseren Monatsversammlungen, Anlässen und Wanderungen teilnehmen und werden besorgt sein, dass sich alle bei uns wohl fühlen.

Euer Vorstand



Der Weg ist das Ziel. Beschreiten wir ihn gemeinsam.

Christian Jordi, Generalagent

Generalagentur Burgdorf
Christian Jordi

mobiliar.ch

Bahnhofstrasse 59
3401 Burgdorf
T 034 428 77 77
burgdorf@mobiliar.ch

die Mobiliar

Mutationen

Eintritte

- Strahm Nina**, 1995
Emmenau 11, 3415 Hasle b.Burgdorf
- Wiprächtiger David**, 1991
Bantigerstrasse 25, 3006 Bern
- Gerber Linda**, 1997
Gewerbstrasse 6, 3423, Ersigen
- Guntern Isabel**, 1973
Juraweg 22, 3422 Kirchberg
- Bärtschi Sophie**, 2001
Oeschbergstrasse 10, 3425 Koppigen
- Preisser Jennifer**, 1973
Gruben 3, 3086 Zimmerwald
- Gerber Jürg**, 1981
Weingarstrasse 1, 3014 Bern
- Jakob Adrian**, 1978
Hohengasse 11, 3400 Burgdorf
- Iseli Evelin**, 1994
Bungertenstrasse 39, 8307 Bisikon

Austritte

- Bächli Urs**, Burgdorf
- Marbot Franziska**, Wynigen
- Rickli Ulrich**, Münchenbuchsee
- Uebersax Therese**, Interlaken
- Zeller Samuel**, Matten b.Interlaken
- Zeller Cornelia**, Matten b.Interlaken
- Zeller Lara**, Matten b.Interlaken
- Zeller Dunja**, Matten b.Interlaken
- Freiburghaus Marcel**, Oberburg
- Freiburghaus Yanik**, Oberburg
- Freiburghaus Tim**, Oberburg
- Freiburghaus Fabio**, Oberburg

BURGDORFER
1999
Burgdorfer
Gasthausbrauerei
www.burgdorferbier.ch

SCHÜTZENHAUS
1999
Burgdorfer
Schützenhaus
www.burgdorferschuetzenhaus.ch

ZWEI WIE HOPFEN UND MALZ

Geburtstage

Viele feiern ihren Geburtstag meistens im Kreise ihrer Familie oder ihrer Freunde.
Der SAC Burgdorf gratuliert speziell den Mitgliedern, die 80, 85, 90 oder älter geworden sind.

95 Jahre

Schaffer Hans, Lützelflüh-Goldbach 20. Januar

90 Jahre

Weber René, Rüegsauachachen 13. Oktober

Nachträglich herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Gesundheit und viele erfreuliche Tage.

Ueli Brawand
Präsident SAC Burgdorf

Verstorben



Berger Emil, Oberburg

Geboren: 23. November 1939
Eintritt SAC: 1970
Verstorben am 5. Januar 2023

Wahlen Samuel, Münsingen

Geboren: 16. Oktober 1943
Eintritt SAC: 1966
Verstorben im Februar 2022

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid und werden unsere Clubkameraden in guter Erinnerung behalten.

P.P.

3400 Burgdorf

STETTLER + STREIT GARTENBAU AG

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

UNTERHALT

Buchmattstrasse 116
CH-3400 Burgdorf

Rolf Stettler
Eidg. Dipl. Gärtnermeister

Telefon 034 422 05 00

www.stettler-streit.ch
info@stettler-streit.ch

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

Ihr Ansprechpartner für sämtliche Gartenfragen!

Kann auch von dir als Mitglied der Sektion benutzt werden!

Clubhaus Grindelwald SAC Burgdorf

mieten-clubhaus@sac-burgdorf.ch

clubhaus.sac-burgdorf.ch